

Ausblick

Andreas Wendl-Damerius

Fachgebietsleiter V 4.2 – BEHG-Vollzug:
Überwachung und Berichterstattung für flüssige und feste Brennstoffe
Berlin, 04.07.2023



Hauptpflichten von BEHG-Verantwortlichen

Demnächst steht an:

- **Emissionsbericht für 2022** abgeben (EBeV 2022)
 - **bis 31.07.2023:** Einreichen des Emissionsberichts 2022 bei der DEHSt, keine Verifizierung erforderlich
- **nEHS-Zertifikate** abgeben
 - **bis 30.09.2023:** Abgabe von nEHS-Zertifikaten mit der Jahreskennung 2022 oder 2023 in der Höhe der Emissionen 2022
- **Überwachungsplan** erstellen und einreichen (EBeV 2030 vom 21.12.2022)
 - **bis 31.10.2023:** Erstmalig einzureichen für das Kalenderjahr 2024
- **Emissionsbericht für 2023** abgeben (EBeV 2030 vom 21.12.2022)
 - **bis 31.07.2024:** Einreichen des (ggf. verifizierten) Emissionsberichts 2023 bei der DEHSt

Ausblick: Einführung eines Brennstoffemissionshandels auf EU-Ebene (EU-ETS 2)

- EU-Ebene: EU-ETS 2 im Rahmen des „Fit for 55-Pakets“ der EU-Kommission beschlossen
- **Anwendungsbereich des EU-ETS 2:**
 - Straßenverkehrs- und Gebäudesektor, Industriesektor außerhalb EU ETS 1 (Prozesswärme), Energiesektor außerhalb EU ETS 1
 - **nicht im Anwendungsbereich des EU-ETS 2:** v.a. Brennstoffnutzung in Land-/Forstwirtschaft, restlicher Verkehrssektor, Siedlungsabfälle und gefährliche Abfälle
 - optionale **Erweiterung des Anwendungsbereiches** auf nationaler Ebene möglich
- **Start des Systems, Emissionsberichterstattung, Abgabepflicht Zertifikate:**
 - **Start der Berichtspflicht** ab 2025 für **Berichtsjahr 2024** (auf Basis „historischer“ Emissionen); ab 2026 für Berichtsjahr 2025 auf Basis verifizierter Emissionen
 - Einreichung Emissionsgenehmigung und Überwachungsplan ab 1.1.2025
 - **erste Abgabepflicht** von Zertifikaten am 31.05.2028 für **Berichtsjahr 2027** (kann um ein Jahr verschoben werden)
- **Fristen:** Einreichung Emissionsbericht bis 30. April; Abgabe Zertifikate bis 31. Mai

Ausblick: Umsetzung des ETS 2 in Deutschland

- EU-Emissionshandels-RL wurde novelliert
- Anpassung weiterer **rechtlicher Grundlagen**: u.a. Treibhausgasemissionshandelsgesetz (TEHG) in DE, Überwachungs-/Berichterstattungs-VO auf EU-Ebene (MVO)
- nEHS läuft bis 31.12.2026, EU-ETS 2 in Deutschland startet mit Abgabepflicht zum 1.1.2027
 - **Ziel**: Resultierende doppelte Berichterstattung (nEHS und ETS 2) während der Phase 2024 – 2026 in der Praxis möglichst zu vermeiden
- EU-ETS 2 bringt **Ähnlichkeiten**, aber auch **Abweichungen** zu Anforderungen im nEHS
 - viele Vollzugsvereinfachungen analog nEHS möglich
 - Mehraufwand in Emissionsberichterstattung unter anderem durch Abgrenzung der Brennstoffe im/außerhalb des Anwendungsbereiches
- DEHSt wird rechtzeitig über Pflichten/Fristen etc. informieren
- nutzen Sie das Informationsangebot

Informationsangebot

- Melden Sie sich für unseren **Newsletter** an, sofern noch nicht geschehen.
- Auf unserer **Webseite** finden Sie regelmäßig Updates und News zum Vollzug des nEHS.
- Lesen Sie unsere **Leitfäden**.
 - Aktualisierter **Leitfaden zum Anwendungsbereich sowie zur Überwachung und Berichterstattung** von CO₂-Emissionen in den Jahren 2023 bis 2030.
 - Kapitel 9 & 10 des Leitfadens zu Überwachungsplänen und FMS
- Wir bieten weitere **Publikationen** zur Unterstützung an und arbeiten an weiteren Hilfen wie **Checklisten**.
- Falls Fragen offen bleiben, schicken Sie uns gerne Ihr konkretes Anliegen an unseren **Kundenservice** nationaler-emissionshandel@dehst.de.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Wendl-Damerius

Fachgebiet V 4.2 BEHG-Vollzug: Überwachung und Berichterstattung
für flüssige und feste Brennstoffe

E-Mail: nationaler-emissionshandel@dehst.de

Internet: www.dehst.de

Diese Präsentation basiert auf einem Vortrag der DEHSt und ist nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Es gilt das gesprochene Wort. Verweise und Zitate aus Präsentationen müssen von der DEHSt in allen Fällen schriftlich freigegeben werden.

